Personalrats-Info

VBE

Informationen aus den Schulbezirkspersonalräten
und dem Schulhauptpersonalrat

Nr. 2/2010

Johannes Liedtke
SBPR Lüneburg
johannes.liedtke@web.de

Maria Jazdzejewski
SBPR Osnabrück
maria.jazdzejewski@gmx.de

Dagmar Fromme
SBPR Braunschweig
Dagmar.Fromme@t-online.de

Liebgard Scheel
SBPR Hannover
cscheel@t-online.de

Arnulf Buch
SHPR Kultusministerium
a.buch.vbe-nds@web.de

Dr. Ingrid Otto
HPR Kultusministerium
Dr-Ingrid-Otto@t-online.de

Kabinett: Pension erst mit 67 - 70

Ende Januar war die niedersächsische Landesregierung in Klausur im Kloster Wöltingerode bei Goslar. Es ging 'mal wieder ums Geld. Dem Land fehlen immerhin 1,3 Milliarden Euro. Wo aber soll gekürzt werden? Entgegen allen früheren Versprechungen wohl auch bei den Lehrerstellen! Ministerpräsident Wulff sagte, womöglich würden schon 2011 nicht mehr alle durch Pension frei werdenden Lehrerstellen wieder besetzt.
Weitgehend sind auch die Vorschläge zur Reform des Beamtenrechts:
Das Pensionsalter soll schrittweise von heute 65 auf 67 Jahre erhöht werden:

- ab dem Jahrgang 1947 um einen Monat pro Jahrgang
- ab Jahrgang 1959 zwei Monate pro Jahrgang
- und dann allmählich gesteigert. Alle, die ab 1964 (oder schon ab 1961, wie die HAZ schrieb?) geboren sind, würden demnach erst mit 67 in den Ruhestand gehen können.

Besonders zu kritisieren ist die Tatsache, dass bereits Beamte ab Jahrgang 1947 betroffen sein sollen. Diese erreichen zum voraussichtlichen Inkrafttreten des Gesetzes genau das 65.Lebensjahr und müssen dann sofort einen Monat länger arbeiten.
Apropos Pensionierungszeitpunkt: Wir Lehrer müssen ja bereits jetzt länger arbeiten, und zwar immer bis zum Ende des jeweiligen Schulhalbjahres. Dies können im Extremfall fast sechs Monate sein! Wie sich deshalb eine Neuregelung bei Lehrern genau auswirkt, ist z.Zt. noch unklar.
Darüber hinaus sollen Möglichkeiten eröffnet werden, die Pensionsgrenze bis zum 70. Lebensjahr hinauszuschieben (==> siehe Info Nr. 3 / 2010).

Verantwortlich für den Inhalt: Johannes Liedtke (stellv. Landesvors. - Referat Personalvertretung). Alle Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden. Hrsg.: Verband Bildung und Erziehung (VBE) · Landesverband Niedersachsen e. V. · Kurt-Schumacher-Straße 29 · 30159 Hannover Tel. (05 11) 3 57 76-50 · Fax (05 11) 3 57 76-89 · E-Mail mail@vbe-nds.de · www.vbe-nds.de